

## Vorlage Nr. 349/16

Betreff: **Beratung Ergebnis- und Investitionsplan 2017 - 2020 Fachbereich 5 - Planen und Bauen Produktgruppen 52 - 57 sowie Sonderprojekte Kaserne Gellendorf, Bahnflächen und Rahmenplan Innenstadt**

Status: **öffentlich**

### Beratungsfolge

<b>Bauausschuss</b>			<b>24.11.2016</b>		<b>Berichterstattung durch:</b>		<b>Frau Karasch Herrn Dr. Vennekötter</b>	
<b>TOP</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>					<b>z. K.</b>	<b>vertagt</b>	<b>verwiesen an:</b>
	<b>einst.</b>	<b>mehrh.</b>	<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>Enth.</b>			

### Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Leitprojekt 1	Bildung und Inklusion - die Zukunftssicherung als dauerhafte Aufgabe
Leitprojekt 1.1	Bildung
Leitprojekt 1.2	Inklusion
Leitprojekt 6	Inwertsetzung der Konversionsflächen - eine Chance für die Stadtentwicklung
Produkt 5301	Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt 5302	Bauverwaltung
Produktgruppe 52	Gebäudemanagement
Produktgruppe 55	Öffentliche Grünflächen
Produktgruppe 56	Bauordnung und Denkmalschutz
Produktgruppe 57	Vermessung und Geoinformationsdienste

### Finanzielle Auswirkungen

<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein		
<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> jährlich	<input type="checkbox"/> einmalig + jährlich	
<b>Ergebnisplan</b>	ohne Sonderprojekte	<b>Investitionsplan</b>	
Erträge	12.025.155 €	Einzahlungen	3.211.500 €
Aufwendungen	41.253.152 €	Auszahlungen	9.140.800 €
Verminderung Eigenkapital	28.997.593 €	Eigenanteil	5.929.300 €
<b>Finanzierung gesichert</b>			
<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein		
durch			
<input type="checkbox"/>	Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt		
<input type="checkbox"/>	sonstiges (siehe Begründung)		

### **Beschlussvorschlag/Empfehlung:**

Der Bauausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, das Budget des Fachbereichs 5 – Produktgruppen 52 – 57 sowie der Sonderprojekte Kaserne Gellendorf, Bahnflächen und Rahmenplan Innenstadt unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungen in den endgültigen Ergebnis- und Investitionsplan zu übernehmen.

### **Begründung:**

Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Ergebnis- und Investitionsplanes für das Haushaltsjahr 2017 wurde in der Sitzung des Rates am 27. September 2016 eingebracht.

Der Rat der Stadt hat die Vorlage des Entwurfes der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2017 zur Kenntnis genommen. Die Detailberatung des Entwurfes des Haushaltsplanes (einschl. der Investitionsprojekte) und damit verbunden die Beratung der Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2017 - 2020 wurde den zuständigen Fachausschüssen übertragen.

Grundlage für die Beratung in den Fachausschüssen ist daher das im Entwurf des Haushaltsplanes ausgewiesene Budget im Ergebnis- und Finanzplan 2017 – 2020.

Diesem Ausschuss obliegt die Kompetenz und Verantwortung für die Detailberatung des in seine Zuständigkeit fallenden Fachbereiches 5 Produktgruppen 52 – 57 sowie der Sonderprojekte Kaserne Gellendorf, Bahnflächen und Rahmenplan Innenstadt. Die Etatberatung hat anhand des Haushaltsplanentwurfes zu erfolgen.

Der vorgelegte Haushaltsentwurf 2017 weist einen Überschuss von 179 TEUR Euro aus. Auch in den Folgejahren 2018 – 2020 wird mit einem Überschuss geplant.

Insgesamt wird jedoch seit der Umstellung des Rechnungswesens im Jahre 2006 mit einer Eigenkapitalreduzierung in Höhe von 108,244 Mio. Euro bis zum Ende 2017 gerechnet. Das sind 31,1 % des ursprünglichen Eigenkapitals.

Vor diesem Hintergrund muss daher im Rahmen der Beratung dieses Ausschusses folgendes sichergestellt werden:

- **Es dürfen keine weiteren Ergebnisverschlechterungen entstehen.**
- **Mehraufwendungen/Minderträge sollten grundsätzlich nicht zugelassen werden.**
- **Sind sie im Einzelfall unvermeidbar, müssen sie zwingend durch Verbesserungen an anderer Stelle ausgeglichen werden.**

Die im Etat-Entwurf für den Fachbereich 5 – Produktgruppen 52 - 57 vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen sind in die Detailberatung mit einzubeziehen und müssen ggf. entsprechend dem Beratungsergebnis zum Investitionsplan angepasst werden. Es werden gegenüber dem Entwurf keine Veränderungen bei den Verpflichtungsermächtigungen vorgeschlagen.

## **A) Änderungen gegenüber dem Haushaltsplanentwurf:**

### **I. Ergebnisplan**

Der Bauausschuss berät über die Daten für die Produktgruppen 52 bis 57, die zusammen Erträge in Höhe von 12.025.154,90 € und Aufwendungen in Höhe von 41.207.747,58 € ausweisen. Gegenüber dem Haushaltsplanentwurf ergibt sich für den Fachbereich 5 – Produktgruppen 52 bis 57 im Ergebnisplan eine Verbesserung in Höhe von 185.000 Euro. Folgende Änderungen sind vorgesehen:

### **Produktgruppe 52**

#### Aufwendungen

Aufgrund der Anpassungen der Arbeitspreise seitens der Stadtwerke Rheine ergeben sich für die Aufwendungen für Strom und Gas/Wärme folgende Änderungen:

Strom		2017	2018	2019	2020
	alt	1.285.000	1.285.000	1.285.000	1.285.000
	neu	1.320.000	1.320.000	1.320.000	1.320.000
Differenz		35.000	35.000	35.000	35.000
Gas/Wärme		2017	2018	2019	2020
	alt	1.310.000	1.310.000	1.310.000	1.310.000
	neu	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
Differenz		-210.000	-210.000	-210.000	-210.000

### **Produkt 5202-940**

#### Aufwendungen

Für das Ausländeramt besteht zusätzlicher Bedarf an Büroflächen. Daher soll der zu einem späteren Zeitpunkt geplante Umbau der derzeitigen WC-Anlage, um dort auch weitere Büroflächen einzurichten, vorgezogen werden. Diese erweiterte Planung bedingt weitere Umbaumaßnahmen zum Fahrradkeller sowie im Flurbereich und im Wartebereich vor dem Ausländeramt. Mit dem bereits in 2016 veranschlagten Auszahlungen von 150.000 € belaufen sich die Gesamtauszahlungen der Maßnahme dann auf 380.000 €

Instandhaltung		2017	2018	2019	2020
	alt	150.000	0	0	0
	neu	230.000	0	0	0
Differenz		80.000	0	0	0

## Produkt 53014

### Aufwendungen

Die Werte werden von der TBR vorgegeben und stehen unter dem Vorbehalt der Beschlussfassung des Verwaltungsrates der TBR am 1.12. und des Rates der Stadt Rheine am 15.12.2016. Sie ergeben sich aus der Kalkulation bzw. aufgrund der für das nächste Jahr geltenden Niederschlagswasser- und Straßenreinigungsgebühr.

Der öffentliche Anteil der Stadtentwässerung ergibt sich ausschließlich durch eine Veränderung der entwässerten Fläche für Straßen, Wege und Plätze – der Gebührensatz als Grundlage für die Ermittlung des öffentlichen Anteils wird sich voraussichtlich nicht verändern.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2017	2018	2019	2020
Aufwendungen für Abwasser – alt	2.710.980	2.710.980	2.710.980	2.710.980
AöR				
neu	2.560.000	2.560.000	2.560.000	2.560.000
Differenz	-150.980	-150.980	-150.980	-150.980

## Produkt 53014

### Aufwendungen

Die Werte werden von der TBR vorgegeben und stehen unter dem Vorbehalt der Beschlussfassung des Verwaltungsrates der TBR am 1.12. und des Rates der Stadt Rheine am 15.12.2016. Sie ergeben sich aus der Kalkulation bzw. aufgrund der für das nächste Jahr geltenden Niederschlagswasser- und Straßenreinigungsgebühr.

Dieser Wert setzt sich zusammen aus dem öffentlichen Anteil bei der Straßenreinigung und den Ausfalllängen für die Straßenreinigung.

Der öffentliche Anteil bei der Straßenreinigung wird pauschal vom Aufwand für die Straßenreinigung berechnet.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2017	2018	2019	2020
Aufwendungen für Straßenreinigung – alt	106.616	106.616	106.616	106.616
AöR				
neu	118.000	118.000	118.000	118.000
Differenz	11.384	11.384	11.384	11.384

## Produkt 5501

### Aufwendungen

Die TBR hat die Aufwendungen für die Unterhaltung der Grünflächen gesenkt.

Unterhaltung Grünflächen	2017	2018	2019	2020
alt	3.278.000	3.343.600	3.410.500	3.478.700
neu	3.188.000	3.253.600	3.320.500	3.388.700
Differenz	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000

## **II. Investitionsplan**

Gegenüber dem Haushaltsplanentwurf ergibt sich für den Fachbereich 5 - Produktgruppe 52 bis 57 im Investitionsplan eine Verschlechterung in Höhe von 940.000 Euro. Folgende Änderungen sind vorgesehen:

### **Produkt 5202-1951**

Rettungswache r.d. Ems

#### Einzahlungen

Der Kreis Steinfurt hat kurzfristig eine Erweiterung der Rettungswache um einen Einstellplatz und einen Arztarbeitsplatz veranlasst. Es erfolgte eine Planungsänderung. Die Mehrauszahlungen sind verursacht durch die Planungsänderung und die eigentliche Erweiterung. Sie werden vom Kreis erstattet.

Zuwendungen		2017	2018	2019	2020
	alt	0			
	neu	180.000			
Differenz		180.000			

#### Auszahlungen

Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen		2017	2018	2019	2020
	alt	0			
	neu	180.000			

### **Produkt 53014**

Die Ausschreibungsergebnisse der letzten Straßenbauprojekte machen deutlich, dass die Angebote u.a. aufgrund der sehr guten Konjunkturlage über den bisherigen Ergebnissen liegen. Zudem ist bei Straßen (Baustraßen), die erstmalig hergestellt werden, der Anteil der Kanalbaukosten, der auf die Straßenentwässerung entfällt, zu berücksichtigen. Die Haushaltsansätze werden daher zunächst für das Haushaltsjahr 2017 entsprechend angepasst. Nachfolgend sind die Mehrauszahlungen tlw. mit Mehreinzahlungen (durch Beiträge) bei den einzelnen Straßenbauprojekten dargestellt.

Budget	Bezeichnung	2017		2018	
		Einz.	Ausz.	Einz.	Ausz.
53014-3714	Vierngrund (Baustraße)		28.000		
53014-3715	Brökers Wiese (Baustraße)		16.000		
53014-3716	Franz-Sievers-Str- (Baustraße)		32.000		
53014-3717	Hohe Heideweg - Nielandstr. bis K66 (Baustraße)		284.000		
53014-3718	Hakenbreite - Hohe Heideweg bis Thiestraße (Baustraße)		52.000		
53014-	Baugebiet Bergstraße/Sandkampstraße (Baustraßen)		250.000		
53014-551	Friedhofstraße (Jägerstr. - Aloysiusstr.)	25.000	55.000		

53014-560	Veitstraße	50.000	80.000		
53014-562	Heinrichstraße	50.000	80.000		
53014-563	In der Bannewiese	25.000	40.000		
53014-600	Sadelstraße		100.000		
53014-0611	Edith-Stein-Straße (Hauenhorster Str. bis Unterm Waldhügel)	25.000	31.000		
53014-01614	Hünenborgstraße "Neuenkirchner Str. bis Haus Nr. 89)	39.000	45.000		
53014-529	Industriestraße (Haus Nr. 25 - Neue Stiege)	49.000	90.000		
53014-3570	Irmtraut-Morgner Straße	14.000	19.000		
53014-603	Zeppelinstraße (Dutumer Str. - Neuenkirchener Str.)	85.000	100.000	25.000	46.000
	<b>Gesamt:</b>	<b>362.000</b>	<b>1.302.000</b>	<b>25.000</b>	<b>46.000</b>

Die Gesamtkosten der Maßnahmen stellen sich somit wie folgt dar:

Budget	Bezeichnung	Auszahlungen		Einzahlungen	
		Alt	Neu	Alt	Neu
53014-3714	Vierngrund (Baustraße)	60.000	88.000		
53014-3715	Brökers Wiese (Baustraße)	40.000	56.000		
53014-3716	Franz-Sievers-Str- (Baustraße)	65.000	97.000		
53014-3717	Hohe Heideweg - Nielandstr. bis K66 (Baustraße)	0	284.000		
53014-3718	Hakenbreite - Hohe Heideweg bis Thiestraße (Baustraße)	0	52.000		
53014-	Baugebiet Bergstraße/Sandkampstraße (Baustraßen)	0	250.000		
53014-551	Friedhofstraße (Jägerstr. - Aloysiusstr.)	190.000	245.000	60.000	85.000
53014-560	Veitstraße	105.000	185.000	63.000	113.000
53014-562	Heinrichstraße	480.000	560.000	310.000	360.000
53014-563	In der Bannewiese	432.000	472.000	300.000	325.000
53014-600	Sadelstraße	352.000	452.000	290.000	290.000
53014-0611	Edith-Stein-Straße (Hauenhorster Str. bis Unterm Waldhügel)	206.000	237.000	175.000	200.000
53014-01614	Hünenborgstraße "Neuenkirchener Str. bis Haus Nr. 89)	293.000	338.000	247.000	286.000
53014-529	Industriestraße (Haus Nr. 25 - Neue Stiege)	470.000	560.000	282.000	331.000
53014-3570	Irmtraut-Morgner Straße	115.000	134.000	102.000	116.000
53014-603	Zeppelinstraße (Dutumer Str. - Neuenkirchener Str.)	992.000	1.138.000	766.000	876.000
	<b>Gesamt:</b>	<b>3.800.000</b>	<b>5.148.000</b>	<b>2.595.000</b>	<b>2.982.000</b>

## **Sonderprojekte**

Im Fachbereich 5 werden auch verschiedene Sonderprojekte betreut. Die Sonderprojekte werden mit ihren gesamten finanziellen Auswirkungen einmalig über den voraussichtlichen Projektzeitraum veranschlagt. Änderungen, die sich im Rahmen der Projektabwicklung zwischen den einzelnen Teilmaßnahmen ergeben und keine Auswirkungen auf die Höhe des finanziellen Gesamtrahmens des Sonderprojektes haben, werden im Haushaltsplan nicht abgebildet. Ein Umschichten der Mittel würde insgesamt im Sonderprojekt zur Unübersichtlichkeit führen. Die Änderungen werden im jährlichen Sachstandsbericht in einer gesonderten Vorlage dargestellt.

### **Sonderprojekt Kaserne Gellendorf**

Gegenüber dem Haushaltsplanentwurf ergibt sich für das Sonderprojekt Kaserne Gellendorf keine Veränderung.

### **Sonderprojekt Bahnflächen**

Gegenüber dem Haushaltsplanentwurf ergibt sich für das Sonderprojekt Bahnflächen keine Veränderung.

### **Sonderprojekt Rahmenplan Innenstadt**

Gegenüber dem Haushaltsplanentwurf ergibt sich für das Sonderprojekt Rahmenplan Innenstadt keine Veränderung.

Die im Etat-Entwurf für das Sonderprojekt Rahmenplan Innenstadt vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen sind in die Detailberatung mit einzubeziehen und müssen ggf. entsprechend dem Beratungsergebnis zum Investitionsplan angepasst werden. Es werden gegenüber dem Entwurf keine Veränderungen bei den Verpflichtungsermächtigungen vorgeschlagen.

## **B) Produktbeschreibungen und Einbindung des Integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzeptes Rheine 2025 (IEHK 2025)**

Auf das IEHK 2025 wird im Haushaltsplanentwurf an 3 Stellen eingegangen. Im Vorbericht werden allgemeine Informationen gegeben. In den Produktbeschreibungen werden mögliche Verbindungen zum IEHK 2025 bei den Zielen aufgezeigt. Im Anhang werden nähere Informationen zu den sieben Leitprojekten dargestellt. Im Anhang ist auch eine „Überleitungstabelle“ aufgeführt, aus der erkennbar ist, welche Produkte welches Leitprojekt zur Zielerreichung unterstützen. Diese Tabelle füllt sich mit der Überarbeitung weiterer Produktbeschreibungen in den nächsten Jahren.